

seinem Ableben am 9. März 1987 gewesen ist, hinterließ, wird noch lange spürbar sein.

Der 1904 in Landau/Pfalz geborene Germanist (sein Vater stammte aus Richelbach bei Miltenberg) studierte in Wien, wo er sich auch verehelichte. Den Nachrufen aus den in Miltenberg erscheinenden Zeitungen "Bote vom Unter-Main" (10. 3. 87) und "Volksblatt" (12. 3. 87) entnehmen wir, daß er eigentlich in Wien die Hochschulaufbahn einschlagen wollte, in den Wirren des Zweiten Weltkrieges jedoch zunächst zu Verwandten nach Richelbach und später nach Miltenberg kam. Hier fand er auf der historischen Mildenburg eine Heimstatt und er wirkte nach dem Kriege beim Landratsamt als Leiter des Kreiswohnungsamtes und des Ausgleichsamtes. 1948 wurde er als Mitglied des BHE in den Kreistag gewählt und von 1952 bis 1982 gehörte er dem Miltenberger Stadtrat an. Von 1950 bis 1960 saß er im Verwaltungsrat der Kreissparkasse, war von 1956 bis 1960 Finanzreferent der Stadt Miltenberg und von 1960 bis zu seinem Ausscheiden 1982 deren Kulturreferent. 1978 wurde er, der 1955 der SPD beigetreten war, zum 3. Bürgermeister Miltenbergs gewählt.

Dr. Henn war Mitbegründer der Gemeinützigen Wohnungsbaugenossenschaft, des

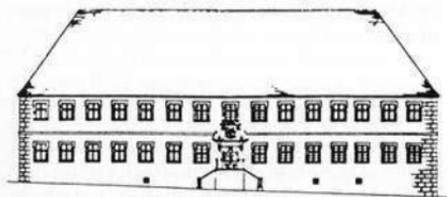
Kreis Kulturverbandes (Vorläufer des heutigen Volksbildungswerkes), des Förderkreises "Historisches Miltenberg" und der Miltenberger Frankenbundgruppe (11. 3. 1955), die seinen Einsatz am 10. 11. 1979 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied würdigte.

Im Juli 1982 – nach seinem Ausscheiden aus Kreistag und Stadtrat – zeichnete die Stadt Miltenberg Bfr. Dr. Henn für seine Verdienste mit der Bürgermedaille in Gold aus. Anlässlich der Verleihung sagte Bürgermeister Anton Vogel: *In all seinen Tätigkeiten und Aktivitäten hat Dr. Henn seinen Idealismus, seine Zeit, sein Wissen und Können, seine Erfahrung und vor allem seine Liebe und Verbundenheit zu Miltenberg investiert. Sein Einsatz hat sich gelohnt! Er hat manches bewegt, in die richtige Richtung bewegt! Die Arbeit von Dr. Henn hat Früchte getragen. Er hat sich um Miltenberg verdient gemacht!*

Bei manchen Zeitgenossen wird erst nach ihrem Ableben in vollem Umfang erkennbar, welche Fülle an Arbeit für die Allgemeinheit von ihnen geleistet wurde. Bundesfreund Dr. Richard Henn war einer von ihnen und wir wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Paul Ultsch

Fränkisches in Kürze



Kulturelle Veranstaltungen des Förderkreises Schloß Zeilitzheim e.V.

Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr: *Dichtung in fränkischer Mundart*. Edgar Englert liest aus dem Werk des Mundartdichters Pfarrer Edmund Herold † (Untereisenheim). Die Ratsherren-Musikanten aus Volkach (Ltg. Werner Dinkel) spielen original fränkische Volksmusik. Eintritt DM 12,-.

Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr: *Cantigas de Santa Maria*. Kastilische Marienlieder aus dem 13. Jahrhundert in deutscher Übersetzung. Es singen und spielen die Jucolatores Franconiae auf alten Instrumenten (Ltg. Dr. Horst Steinmetz). Eintritt DM 15,- inkl. 1 Glas Wein, Mitglieder des Förderkreises DM 12,-, Schüler und Studenten DM 10,-.

Samstag, 23. Mai, 20.00 Uhr: *Heitere alte Schloßmusik mit Speis und Trank*. Prof. Dr. Wolfgang Spindler und die Capella Antiqua Bambergensis spielen auf alten Instrumenten. Hausherr und Hausherrin kredenzen in historischen Kostümen den Begrüßungstrunk, sodann gibt es Brot und Schmalz und Schweinernes auf Holzplatten in der "Alten Kelter". Kosten: DM 25,-.

Montag, 25. Mai, 20.00 Uhr: *Südafrika – Chancen durch Wandel?* Vortrag von Werner F. Zieler,

generalbevollm. Direktor der Siemens AG und ehem. Vorstand der Siemens Ltd., Johannesburg (Südafrika). Eintritt frei.

Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni: *Fränkische Adelswappen*. Wappenkundliches Colloquium und Praktikum. Identifizieren, Datieren, historische Wappendarstellungen, Beschreibung und eigenes Wappenzeichnen. Der Leiter dieses wappenkundlichen Colloquiums mit praktischen Übungen ist Hilman von Halem, Historiker und Dozent des Goethe-Instituts in Rothenburg o. d. Tauber. Der Anreisetag ist Freitag bis 18.00 Uhr. Unterrichtszeiten: Freitagabend, Samstag, Sonntagvormittag. Teilnahmegebühr: Erwachsene DM 50,- pro Person, Jugendliche unter 18 DM 30,- pro Person. Anmeldung bis 2 Monate vor Kursbeginn wird erbeten. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen. Doppelzimmer mit Vollpension für 2 Tage: Erwachsene DM 90,- p. Person; Jugendliche unter 18 DM 70,- p. Person.

Freitag, 19. Juni, 20.00 Uhr: *Il Gruppo Stravagante*, Wien. Barock-Konzert auf historischen Instrumenten Barockvioline, Viola da gamba, Cembalo, Mezzosopran. Eintritt DM 15,- inkl. 1 Glas Wein, Mitglieder des Förderkreises DM 12,-, Schüler und Studenten DM 10,-.

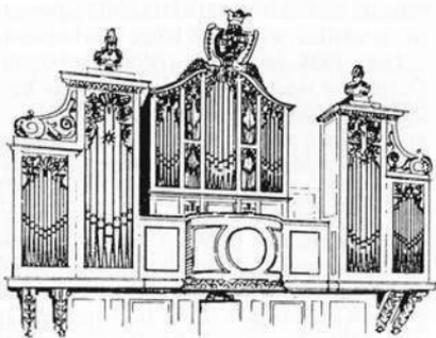
Samstag, 20. Juni, 20.00 Uhr: *Sonnwendfest*. Im Arkadenhof wird gegessen, getrunken und getanzt. Eine fränkische Volkstanzgruppe tanzt vor und lädt ein zum Mitmachen. Zu späterer Stunde wird das Sonnwendfeuer entzündet. Eintritt DM 3,-.

Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli: Seminar *Aus fränkischer Kunst und Geschichte*. Familienkunde in Franken: Genealogie bäuerlicher, bürgerlicher und adeliger Geschlechter in Franken. Vorträge, Exkursionen, festliches Essen. Seminarkosten DM 25,- zuzüglich Mahlzeiten. Bitte Prospekt anfordern!!!

Freitag, 17. Juli, 20.00 Uhr: *Münsterschwarzacher Madrigalisten*. Geistliche Musik und Madrigale aus Renaissance und Barock. Ltg. Johannes Martin. Eintritt DM 15,- inkl. 1 Glas Wein, Mitglieder des Förderkreises DM 12,-, Schüler und Studenten DM 10,-.

Auskunft, Anmeldung und Reservierung: Marina von Halem, Schloß Zeilitzheim, 8721 Zeilitzheim, Telefon 09381/9389.

Münster Heilsbronn im ZDF: Am Sonntag Kantate, 17. Mai 1987, überträgt das ZDF den Gottesdienst aus dem Münster Heilsbronn unter Mitwirkung des Windsbacher Knabenchores. Die genaue Sendezeit bitten wir dem Fernsehprogramm zu entnehmen.



Johann Lorenz Bach m/m

Lahmer Konzerte in der Schloßkirche zu Lahm/Itzgrund: Sonntag, 19. April, 14.30 Uhr *Orgelkonzert* (Hans-Jürgen Richter, Nürnberg) Werke von Buxtehude, Bach, Mützel, Mendelssohn-Bartholdy). Eintritt DM 7,- (5,-).

Sonntag, 31. Mai, 14.30 Uhr *Inprovisationskonzert* (Gerd Wachowski, Rothenburg o. d. Tauber) Themenwünsche können an der Tageskasse hinterlegt werden. Eintritt DM 8,- (6,-).

Sonntag, 28. Juni, 14.30 Uhr *Trompete und Orgel* (Herbert Benkert, Jena - Trompete, Horst Fröhlich, Jena - Orgel) Werke von Loeillet, Buxtehude, Albinoni, Joh. Seb. Bach, Tartini). Eintritt DM 10,- (7,-).

Sonntag, 19. Juli, 14.30 Uhr *Orgelkonzert* (Hans-Jürgen Richter, Nürnberg) Abschlußkonzert der "2. Musiktage in oberfränkischen Kirchen". Eintritt frei.

Musiktage in oberfränkischen Kirchen:

Sonntag, 12. Juli, 16.00 Uhr, *Sonnefeld* (Klosterkirche): *Melchior-Franck-Kreis*, Ltg. Knut Gramß; Hans-Jürgen Richter, Orgel. Eintritt frei.

Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr, *Elsa b/Rodach: Kontrabaß und Orgel*, Jürgen Normann, Hannover - Kontrabaß. Eintritt frei.

Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, *Watzendorf b. Coburg: Doppelchörige Musik für Blechbläser des 16. und 17. Jahrhunderts*, Windsbacher Blechbläserensemble, Ltg. Hartmut Kawohl. Eintritt frei.

Mittwoch, 15. Juli, 20.00 Uhr, *Meeder* (St. Laurentius-Kirche): *Posaune und Orgel*, Hartmut Kawohl, Nürnberg - Posaune. Eintritt frei.